

NDB-Artikel

Bethge, Karl Bau- und Eisenbahningenieur. * (14.2.?)1847 Berlin, † 11.4.1900 Bangkok.

Genealogie

Eltern unsicher, möglicherweise: V Georg Wilhelm, Destillateur und Kaufmann in Berlin;

M Anna Schäffer; verheiratet; 1 S.

Leben

Nach Studium des Maschinenbau- und Bauingenieurfaches seit 1865 trat B. 1871 in die Dienste der österreichischen Südbahn und ging 1873 zur Gotthardbahn, an deren Planung (Überschreitung des Monte Cenere) und Bau er beteiligt war. Von 1877-79 war er bei der Neubauverwaltung der rheinischen Eisenbahnen beschäftigt, legte 1879 die preußische Bauführerprüfung und 1881 die Baumeisterprüfung ab. Nach kurzer Beschäftigung im technischen Bureau des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten trat B. sodann in den Dienst der serbischen Eisenbahnverwaltung - unter seiner Leitung wurden mehrere bedeutende Eisenbahnbrücken gebaut -, ging studienhalber 1885 nach China und Japan und 1889 nach Siam in den Dienst der siamesischen Regierung. Diese übertrug ihm den Bau der Koratbahn. B. ist dieser schwierigen Aufgabe in so glänzender Weise gerecht geworden, daß ihm die Leitung des gesamten siamesischen Eisenbahnwesens übertragen und er durch hohe Orden ausgezeichnet wurde.

Literatur

Ztg. d. Ver. Dt. Eisenbahnverwaltungen, 1900, S. 472;

Dt. Bauztg. 34, 1900, S. 204;

Zbl. d. Bauverwaltung, 1900, S. 191;

A. Birk, in: BJ V, S. 183 bis 185 (u. Totenliste 1900).

Autor

Anny Kochherr

Empfohlene Zitierweise

, „Bethge, Karl“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 186
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
